

Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde



Dezember 2019 - Februar 2020

Ausgabe 51



Bald nun ist Weihnachtszeit und auf dem Bild unseres Pfarrbriefes ist das Wesentliche so unscheinbar dargestellt.

St. Maria

Marschnerstr. 34
30167 Hannover



St. Hedwig

Kalabisstr. 1
30419 Hannover



St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover



Pfarrer: Bernd Langer, Tel.: 0511 / 65597 - 290, e-mail: pfarrbuero@st-maria.de

Diakon: Marc Beer, Tel.: 0175 / 60 18 439

Pastoraler Mitarbeiter: Thomas Schmalstieg, Tel.: 0511 / 65597-202, e-mail: thomas.schmalstieg@st-maria.de

Das Hauptbüro St. Maria ist für alle 3 Kirchorte mit zuständig und erreichbar unter :

Tel.:0511/65597-201 • Fax.:0511/65597-209 • e-mail:pfarrbuero@st-maria.de • Internet:www.st-maria.de

Pfarrsekretär-/in St. Maria

Elke Hoppe
Tel.: 0511 / 65597 - 205
Mo, Di, Do: 10-12 Uhr, Mi: 8-10 Uhr

Frank Flindt
Tel.: 0511 / 65597 - 101
Mo, Di, Do, Fr: 10-12 Uhr

Pfarrsekretärin St. Hedwig

Michaela Poloczek
Tel.: 0511 / 92 01 81 82
Do: 14:30-16:30 Uhr

Pfarrsekretärin St. Adalbert

Michaela Poloczek
Tel.: 0511 / 92 00 10 55
Mi: 9-11 Uhr



Katholisches Internationales Zentrum Hannover (KIZH)

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover

Koordinierende Mitarbeiterin:
Hanna Slowinski
Tel.: 0511 / 65597 - 111
e-mail: hanna.slowinski@bistum-hildesheim.de
Mo, Do, Fr: 9-12 Uhr

Hauswirtschafterin
Silke Koch
Tel.: 0511 / 65597 - 121
e-mail: silke.koch@kizh.org
Mo, Do: 9-12 Uhr



Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria

Paulstr. 13, 30167 Hannover

Leitung: Marianne Brodmann
Tel.: 0511 / 65597 - 600
e-mail: fz.maria@st-maria.de

Koordinatorin: Fabienne Kolletzki
Tel.: 0511 / 65597 - 601
e-mail: koordinatorin.fz.maria@st-maria.de



Familienzentrum St. Adalbert

Stöckener Str. 43, 30419 Hannover

Leitung: Bernadette Talhof
Tel.: 0511 / 79 42 49
e-mail: fz.adalbert@st-maria.de

Koordinatorin: Karin Trüller- Schnittger
Tel.: 0176 / 23482449
e-mail: koordinatorin.fz.adalbert@st-maria.de

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,
Freunde und Förderer von St. Maria,**

während ich diese Zeilen schreibe, wird im Fernsehen die wichtige Woche vom 04. bis zum 09. November 1989 neu vergegenwärtigt. Das hochgerüstete DDR-System konnte den von Gebeten und Kerzen ausgehenden Massendemonstrationen nichts entgegenhalten. Als von der Westseite aus die ersten Sportlichen auf die Mauer kletterten, halfen auch die von der Ostseite eingesetzten Wasserwerfer nichts. Die Sportlichen wurden zwar nass, blieben aber lächelnd stehen.

Und als der Leiter der Grenztruppen am größten Übergang innerhalb Berlins, Bornholmer Straße, verfügte, dass diejenigen, die einen Visumsstempel auf dem Lichtbild ihres Personalausweises bei der Ausreise erhalten hatten und daher eigentlich nicht wieder nach Berlin-Ost zurückkommen durften, dennoch wieder einreisen konnten, weil eine Mutter zu ihren Kindern zurückwollte, berührt mich dieser Akt der Menschlichkeit auch heute noch. Menschen, die ihre Angst verloren haben, haben die Teilung überwunden.

Heute erleben wir wieder, wie Angst (vor dem Klimawandel, vor Rechtsextremisten, vor Islamisten, vor Terror allgemein, vor einer schwächelnden Wirtschaft) wieder versucht, unseren Alltag zu bestimmen.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor, auf die Geburt Jesu Christi, der uns auch heute zuruft: „Du musst keine Angst haben! Du bist Gottes geliebtes Kind! Du bist nicht allein!“ Auch wenn wir den Eindruck haben, dass wir uns in einer Sackgasse befinden, dass wir uns vergeblich bemühen, verbissen aus einer verfahrenen Situation zu kommen, dürfen wir darauf vertrauen, dass der Gott der Bibel uns eine Perspektive schenkt. Manchmal müssen wir nur einen kleinen Schritt auf die Andere, den Anderen zugehen...

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!

Bernad Langer, Pfr.



Inhalte:	Seite
Thema Pfarrbrief mit der neuen Kritikseite für alle	4-6
Stichpunkt Glauben	7-10
Rund um die Krippe	11-15
Silversterfeier in St. Adalbert ! Übrigends für alle !	16
Sternsinger	18-19
Weltgebetestag 2020	21
Hobby Modelleisenbahn	22-23
Schule/Recycling/Prävention	24-26
Gewesenes	27-41
Leitbild St. Maria	42
Gemeindereise Oberammergau	43
Termine, Jubiläen, Gottesdienste	44-51

ZERTIFIKAT

Ausgestellt für

St.Maria

Kompensiertes Projekt	brosch.
Emissionsmenge	0,629 t CO₂
Klimaschutzprojekt	Deutschland plus Hunsrück
Projekttyp	VCS, REDD+, CCBS
ID-Nummer	DE-860-717430
Erfassungsdatum	27. August 2019

Alle CO₂-Emissionen, die bei der Umsetzung des genannten Projektes entstanden sind, wurden erfasst und durch ein anerkanntes Klimaschutzprojekt ausgeglichen.

Weitere Informationen finden sie auf www.natureOffice.com



Wiesbaden, August 2019

natureOffice GmbH · Tannelbachstraße 71 · 65193 Wiesbaden · www.natureoffice.com

Auf der linken Seite sehen Sie ein Zertifikat, das uns die Druckerei Hartmann ausgestellt für die Beteiligung an der Benutzung von umweltbewussten Papier hat.

In der Jubiläumsausgabe unseres Pfarrbriefes hatten wir Sie gebeten uns Ihre Meinung zu der Formatgröße mitzuteilen.

Wir haben sage und schreibe 51 Anrufe erhalten, mit dem Ergebnis (Stand 04.11.) 44x A5, 6x A4 und einmal ist mir gleich.

Wir haben von 3600 Exemplaren für den ehemaligen Kirchort St. Christophorus 1.400 verschickt, 2000 wurden in St. Hedwig ausgetragen, an jedem Kirchort wurden ca. 70 Exemplare ausgelegt.

Wir fanden die Rückmeldung sehr mager und in einer der vielen Pfarrbriefteamsitzung waren wir uns einig: Das kann es ja wohl nicht sein! Wir haben Gottesdienstbesucher angesprochen bzw. das Thema Pfarrbriefformat in verschiedenen anderen Sitzungen zur Sprache gebracht und das Ergebnis ausgewertet.

Die 44 Anrufer, die sich für A5 ausgesprochen hatten, kamen durchweg aus dem Kirchort St. Hedwig und waren größtenteils die Pfarrbriefausträger. Zwei Argumente, die vorgebracht wurden, waren das Gewicht und die Briefkastengröße. Beim ersten Argument müssten wir auf unser Argument der besseren Lesbarkeit verzichten, weil sonst ja der Pfarrbrief dicker werden würde und dadurch nichts gewonnen wäre. Das zweite Argument der Briefkastengröße ist für uns keines, weil: „Was macht die Post mit DIN A4 Briefen? Zerreißen auf A5?“

So wurde bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung folgendes überlegt und auf den Weg gebracht. Alle Haushalte von St. Maria/St. Adalbert/St. Christophorus und St. Hedwig erhalten für 1 Jahr, also 4x den Pfarrbrief per Post.

Und wer das nicht gut findet, hat ab der nächsten Ausgabe die Möglichkeit Kritik zu üben. Das betrifft natürlich auch andere Themen.

Das Pfarrbriefteam möchte Ihnen auf dieser Seite die Möglichkeit geben darüber zu schreiben, was Sie bedrückt, ärgert, nervt aber auch gefällt. Schreiben Sie also bitte.

Mit diesem Artikel hat das Pfarrbriefteam die neue Seite im Pfarrbrief eröffnet. Die Seite finden Sie standardmäßig nach dem Vorwort von Pfarrer Langer und heißt: „Von der Seele geschrieben“.

Das Team hofft auf rege Beteiligung.

Pfarrbrief-Verteilung via Internet

Liebe Gemeindemitglieder,

bislang haben Sie den neuen Pfarrbrief jeweils als Auslage in unseren Kirchen vorgefunden oder in einigen Fällen durch Austragen von eifrigen Helfern in Ihrem Briefkasten.

Dieses war und ist aber nur da möglich, wo sich ein Kreis von Helfern gefunden hat, der den Pfarrbrief straßenweise austrägt. Wir sind bemüht, die Anzahl der Pfarrbriefe, die den Weg direkt zu Ihnen, den Gemeindemitgliedern, finden, zu erhöhen.

Hier sind wir auch für jede weitere Pfarrbriefausträgerin bzw. -austräger dankbar. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn auch Sie in Ihrem Wohnumfeld Pfarrbriefe 4 Mal im Jahr austragen möchten.

Zusätzlich wollen wir aber das Internet als weitere Möglichkeit zu Verteilung nutzen:

Wenn Sie den Pfarrbrief auf diesem Wege beziehen möchten, dann nennen Sie im Pfarrbüro

(Tel. (0511) 65 597 - 201 @-Adresse: pfarrbuero@st-maria.de)

- Ihren Vor- und Nachnamen

- Ihre E-Mail-Adresse und ggf

- die Namen weiterer Familienmitglieder über 18 Jahren, die ebenso den Pfarrbrief auf diesem Wege erhalten sollen.

Mit einem regelmäßigen Service wird dann bei dem Neuerscheinen eines Pfarrbriefes Ihnen per Mail der Link zum

Herunterladen des Pfarrbriefes und ggf. der Mitteilungen zugesendet.

Viele Grüße

Ulrich Müller

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates St Maria

Liebe Pfarrgemeinde,

die Erstkommunionvorbereitung begann in diesem Jahr schon direkt nach den Sommerferien. Dieses wird auch in den nächsten Jahren so bleiben. 30 Kinder machen sich gemeinsam mit ihren Familien auf diesen Weg.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre haben wir uns für eine veränderte Form der Vorbereitung entschieden, einen besonderen Weg, der uns als Gemeinde neue Erfahrungen schenken und Chancen eröffnen kann.

Unsere Schwerpunkte der Erstkommunionvorbereitung liegen im regelmäßigen zweiwöchigen Treffen mit der Teilnahme an der Sonntagsmesse und mit Einbeziehung aller Eltern und gegebenenfalls den Geschwisterkindern. Mit dem regelmäßigen Wechsel der 3 Kirchorte lernen die Kommunionfamilien die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten und Gemeinden kennen. Gleichzeitig erleben alle Gottesdienstgemeinden alle 6 Wochen kleine Familiengottesdienste, in denen die Kommunionkinder Teile der Hl. Messe selber gestalten. Es wächst eine Gemeinschaft nicht nur unter den Kommunionkindern, sondern auch unter den Kommunionfamilien und der Gottesdienstgemeinde vor Ort zusammen. Die regelmäßig vor dem Altar brennenden Vorstellungskerzen der Kinder sollen die Gemeinde darin erinnern, für die Kommunionkinder und ihre Familien zu beten.

Freiwillig ist für alle Kommunionkinder die Teilnahme am Krippenspiel und dem Sternsingen.

Am Fest der Taufe des Herrn, Samstag 11.01.2020 um 17:30 Uhr in St. Adalbert werden 3 Kommunionkinder in der Vorabendmesse getauft.

Die Erstbeichte haben wir dann auf unserer Kommunionfreizeit in Helmstedt von Fr. 06.03. bis Mo. 09.03.

Wieder freiwillig ist die Teilnahme der Kommunionkinder an den Kinderbibeltagen von Do. 02.04. bis Sa. 04.04., sowie am Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10:00 Uhr.

Nach der Erstkommunionfeier, die am 10.05.2020 um 10:00 Uhr in St. Adalbert stattfindet, gibt es noch für alle Kommunionfamilien einen großen Ausflug als Abschluss der Kommunionvorbereitung am Sa 23.05.2020.

Als Teil einer Gemeinschaft, in der wir alle getragen sind, ist für mich die Vorbereitung auf die Erstkommunion nicht nur eine Einladung an die Kinder und ihre Familien, sondern an die ganze Pfarrfamilie, nach ihren Möglichkeiten daran teilzuhaben und Gottes Liebe spüren zu lassen.

Thomas Schmalstieg

Einladung zu Glaubensgesprächeabenden

Glauben im Alltag ist nicht einfach! Es fällt uns schwer, mit anderen Menschen über unseren Glauben zu sprechen; mit fremden Menschen manchmal eher, als in der eigenen Familie. Der Glaube wird immer mehr zu einer Privatsache – oft auf der Straße und / oder auch in der Familie als „Spinnerei“ abgetan.

Aber mit dem Glauben müssen wir uns tagtäglich in verschiedensten Situationen auseinandersetzen. Handle ich jetzt richtig? Sag ich jetzt ein gutes Wort? Kann ich aufmuntern oder trösten? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um, die manchmal auch sehr einschneidend meinen Lebensweg beeinflussen?

Glauben kann man schwer allein – mein Glaube braucht Unterstützung von und durch andere! Eine Gemeinschaft von Glaubenden darf es nicht nur während des Gottesdienstes in der Kirche geben, sondern auch in unserem alltäglichen Leben.

Liebe Mitchristen,

ich möchte Sie zu weiteren Treffen der Glaubensgesprächsreihe einladen. Jeder Abend ist mit einem Bibelzitat als Thema überschrieben. Als „Aufhänger“ gibt es im ersten Teil immer einen Spielfilm, eine Dokumentation oder eine Reportage. Danach wollen wir uns über den Inhalt mit dem Hintergrund unseres christlichen Glaubens austauschen.

Im ersten Halbjahr 2020 sind Sie zu folgenden Abenden eingeladen:

> Dienstag, 11. Februar, 19:00 Uhr in St. Maria

unter dem Bibelzitat:

„Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen, außer in seiner Heimat.“ MK 6,4

> Donnerstag, 19. März, 19:00 Uhr in St. Adalbert

unter dem Bibelzitat:

„Es ist besser, wenn ein einziger Mensch stirbt für das Volk!“ (Joh 11,50)

> Freitag, 05. Juni, 20:00, Uhr in St. Hedwig

unter dem Bibelzitat:

„Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden!“ (Mt 5,6)

Ich würde mich freuen, wenn ich viele mit meinem Anliegen ansprechen könnte und wir uns regelmäßig in unserem Glauben an den Auferstandenen und den lebensbejahenden Gott bestärken können.

Ihr Thomas Schmalstieg



Glauben im Alltag

Der Glaube beschränkt sich nicht nur auf die Kirche am Sonntag –
ein regelmäßiges Angebot mit Bezug zu Alltagssituationen
in Film oder Reportagen zu einem Bibelzitat –
mit anschließender Gesprächsrunde

3. Treffen:

Freitag, 11.2.2020 um 19.00 Uhr

im Pfarrheim St. Maria, Marschnerstr. 34

**„Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen
außer in seiner Heimat!“ (Mk 6,4)**

Was feiern wir eigentlich am „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria“?

Das Hochfest, das in diesem Jahr wegen des Zweiten Adventssonntags einen Tag später, also am 09. Dezember gefeiert wird, erfährt viel missverständliche Deutung.

Das Dogma der „ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“, das Papst Pius IX. 1854 verkündete, bezieht sich auf eine Grundaussage unseres Glaubens: Gott setzt einen radikalen Neuanfang in seiner Geschichte mit den Menschen. Er erwählt Maria. Damit Maria wirklich frei ist, „Ja“ zu sagen auf seine Anfrage, ob sie die Mutter seines Sohnes werden möchte, ist sie frei von allen Verstrickungen des Bösen - von Anfang an. Deshalb wird das Hochfest auch neun Monate vor der Geburt Marias am 08. September gefeiert. Mit Marias Hilfe will Gott durch seine Menschwerdung den Kreislauf des Bösen unterbrechen. Das Böse, die Erbsünde, meint nicht so sehr irgendein falsches Verhalten vor Gott. Es geht vielmehr um die Grund-Unfähigkeit, das Wirken Gottes im eigenen Leben wahrzunehmen und zuzulassen. Anstatt Gott zu vertrauen, leben wir in Angst um uns selbst, in Angst, zu kurz zu kommen.

Maria hat zu dem Plan Gottes ganz „Ja“ und damit zum Bösen ganz „Nein“ gesagt. Dieses Ja hat sie bis unter das Kreuz Jesu durchgetragen, als Gott und die Welt für sie dunkel wurden.

Marias Vertrauen ist beispielhaft. Deshalb feiert die Kirche sie als Ersterlöste und Urbild der Menschheit. An ihr wird deutlich, wie Gott den Menschen von seinem Ursprung her gemeint hat, als „immaculata conceptio“, als das unverdorbene Konzept Gottes vom Menschen.

Pfarrer Langer





Liebe Gemeinde St. Christophorus,

bald ist wieder Weihnachtszeit. Wie sich einige von Ihnen vielleicht erinnern, habe ich in einer Krippen-Andacht noch in der Kirche St. Christophorus versprochen, dass wir die übernommenen Krippenfiguren in Ehre halten werden und dass Sie, liebe Gemeindemitglieder, diese in der neuen Umgebung besuchen können.

Hier nun die herzliche Einladung zum

Freitag, 10.01.2020 um 15:30 Uhr ins Familienzentrum, Paulstraße 13

zur kleinen Krippenfeier mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Ich hoffe, Sie gesund bei uns begrüßen zu können. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme geben könnten.

Telefon: 65597600 oder E-Mail: fz.maria@st-maria.de

Herzliche Grüße

Marianne Brodmann



Sternstunden

IM ADVENT

Musik, Geschichten, Singen, Kerzenschein

Samstags

30.11. * 07.12. * 14.12. * 21.12.

9:30 Uhr, in der Kirche

anschließendes Frühstück

St. Maria, Marschnerstraße 34
30167 Hannover



PROBEN

FÜR DAS *Krippenspiel*

Samstags

30.11. * 07.12. * 14.12. * 21.12.

10 Uhr, in der Kirche

Aufführung:

24. Dezember, 16 Uhr

St. Maria, Marschnerstraße 34
30167 Hannover



Krippenspiel

Die Weihnachtsgeschichte
von Kindern für kleine und große Leute

24. Dezember, 16 Uhr

St. Maria, Marschnerstraße 34
30167 Hannover

Krippenspiel 2019 in St. Hedwig

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr soll es wieder am Hl. Abend ein Krippenspiel geben. Dieses wollen wir mit euch zusammen gestalten und einüben. Ihr könnt in die verschiedensten Rollen schlüpfen - egal ob Josef, Maria, Engel oder Hirte, für jeden ist etwas dabei.

Wenn ihr interessiert seid, kommt zu unserem

ersten Treffen am 2. Adventssonntag, den 8.12.2019

um 13 Uhr ins Pfarrheim St. Hedwig, Kalabisstr. 1, 30419 Hannover (Vinnhorst).

Die nächsten Termine sind

Sonntag, 15.12., von 12.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 22.12., von 10.00 bis 16.00 Uhr, mit Mittagessen

Montag, 23.12., von 15.00 bis 17.00 Uhr (Generalprobe)

Dienstag, 24.12., um 14.30 Uhr Treffen,

um 16.00 Uhr beginnt das Krippenspiel.

Wir freuen uns auf euch,
Nina, Chantal, Jacqueline und Celine

Bei Fragen meldet euch gerne an uns unter: jacky.brandt1998@gmail.com



Silvester in St. Adalbert!

**Unsere Kirchengemeinde St. Maria lädt alle herzlich ein,
mit uns ins neue Jahr 2020 zu feiern!**

Wo? In Hannover Leinhausen, Stöckener Str. 43

Wann? um 17.30 Uhr mit der Jahresabschlussmesse,
anschl. Feier in unserem großen Pfarrsaal.

Wie? Mit unserem Musik-Entertainer



PAUL HARWIN

und seinem Unterhaltungsprogramm:

„Vom Broadway zu den Champs Elysées“

dazu Musik & Tanz

Beitrag 20,-€ p.P.

(darin enthalten Getränkeumlage & Gage)

Wir bitten jeden Gast zum Mitbringbuffet etwas beizutragen!

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung nur in den Pfarrbüros:

- St. Maria (Marschnerstr.34) Mo, Di, Do, Fr von 10 – 12 Uhr
- St. Adalbert (Stöckener Str.43) nur Mi 9 – 11 Uhr
- St. Hedwig (Kalabisstr.1) nur Do 14.30 – 16.30 Uhr



Ursula Kuklinski-Schnare

www.nordstadt-apotheke.de
schnare@nordstadt-apotheke.de

Nordstadt-Apotheke
 Bodestraße 2-6 • 30167 Hannover
 Telefon: (05 11) 161 52 53
 Telefax: (05 11) 161 52 57



Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag **08.00 - 19.00 Uhr**
Samstag **09.00 - 14.00 Uhr**

Meine Apotheke im Nordstadtzentrum bietet einen kundenorientierten Service. Arznei- und Hilfsmittel werden nach Hause geliefert. Auch andere Dienstleistungen wie die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika, Tees etc. werden gerne von uns angeboten. Das angegliederte Sanitäts-haus ermöglicht die Rundumversorgung des Kranken zuhause in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pflegediensten. Bandagen und Stützstrümpfe werden fachgerecht angemessen und Alltagshilfen angeboten. Der Patient ist mit jeder fachlichen Frage willkommen.

Ihre Apothekerin *Ursula Kuklinski-Schnare*



Kirchencafe St. Maria, 15.12.2019 nach der 09:30 Uhr Messe mit: „Eine Welt Laden“

19.01.2020 / 16.02.2020

Umweltbewusstes aus St. Hedwig

Bisher erreichten wir in dem Jahr 2019 folgende Solarstände:

Januar = 574 KWh / Februar = 1.301 KWh / März = 1.814 KWh / April = 3.446 KWh / Mai = 3.304 KWh / Juni = 4.178 KWh
 Juli = 3.441 KWh / August = 3.283 KWh / September = 2.023 KWh

Bisher erreichten wir zwar nicht die Werte von 2018, aber wir haben schon mehr Sonne eingefahren als 2017.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+20

FRIEDEN!

IM LIBANON
UND WELTWEIT

Willst du Sternsinger sein?

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder, das sind die Heiligen Drei Könige, die Sternsinger.

Jedes Jahr zum Fest der Hl. Drei Könige am 6. Januar sind rund 300 000 Sternsinger unterwegs mit einer wichtigen Botschaft: sie bringen den Menschen den Segen Gottes in ihre Wohnungen und bitten um Spenden. Bei dieser Aktion besonders für Kinder und Jugendliche im Libanon.

Auch in unseren Gemeinden gibt es das Sternsingen. Für dieses ganz besondere Erlebnis zum Ende der Weihnachtsferien suchen wir

Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger unterwegs sein möchten.

Wie geht Sternsingen? Eine Gruppe mit den drei Königen Caspar, Melchior und Balthasar und dem Sternträger ist mit einem erwachsenen Begleiter unterwegs zu den Menschen, die sich für den Besuch der Sternsinger angemeldet haben. Dort singen sie, sprechen ihren Text und schreiben den Segen an die Tür. Mit einer Spende in der Schatzdose ziehen sie weiter.

STERNSINGEN

#machtdiewelteinwenigbesser #hilfthelfen
#schenkthfreude #gibthoffnung
#machtnemengespaß
#bringtsegen

SEI AUCH DU
EIN STERNSINGER-HELD!

Natürlich gibt es eine **Vorbereitung**, bei der wir Text und Lieder üben, Kostüme probieren, Gruppen einteilen und Spaß haben. Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Frieden! Im Libanon und weltweit“ und finden heraus, warum es gut ist, dass es die Sternsinger gibt.

Willst du dabei sein? Vielleicht auch noch ein Freund / eine Freundin?

Dann besprich mit deinen Eltern, ob du teilnehmen darfst.

Wichtig sind diese Termine:

Sa. 29.12.2019 11:00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger in St. Adalbert

Mo. 06.01.2020 17:30 Uhr in St. Maria: Messfeier mit Rückkehr der Sternsinger

Für jeden Kirchort gibt es, neben dem Pfarrbüro, eine Sternsinger-Kontaktperson, die für Fragen und Anmeldung zur Verfügung steht:

für St. Adalbert:	Dominik Wippler	Tel. 0511/ 59 044 73
für St. Christophorus:	Stefanie Körner	Tel. 0511/ 271 49 41
für St. Hedwig:	Elisabeth Stieglitz	Tel. 0511/ 74 86 16
für St. Maria:	Clemens Brauner	Tel. 0511/ 71 44 12

FRIEDEN!

* IM LIBANON
UND WELTWEIT

Melde dich bitte an spätestens bis zum 3. Advent, 15.12.2019.

Wir freuen uns auf dich.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit.

Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt.

[Allein bei der Aktion 2019 kamen über 50 Millionen Euro an Spenden zusammen.](#)

Die Sternsinger werden Anfang des neuen Jahres auch in unserer Pfarrei wieder unterwegs sein – und besuchen Sie gern und bitten um eine Spende!

Die kommende Sternsingeraktion 2020 stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt. Der gesellschaftliche Friede im Libanon steht nach der Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Syrien vor großen Herausforderungen. Die Projektpartner vor Ort haben Bildungsprogramme für Schulen erarbeitet, um Kindern und Jugendlichen die gemeinsamen Werte der Weltreligionen zu vermitteln. So lernen alle, dass uns mehr verbindet als uns trennt – und, dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen.

Die Besuche werden zum Wochenende, 03. - 05. Januar 2020 stattfinden.

Die genauen Termine erfahren Sie in Ihrem Kirchort.

Wenn Sie den Besuch wünschen, melden Sie sich bitte an bis spätestens 22.12. - 4. Advent-entweder im Pfarrbüro, in den ausliegenden Listen in unseren Kirchen oder den Kontaktpersonen.

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NIEAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Bitte geben Sie dazu an

Name: _____

Anschrift: _____

Lichtzeit in der St. Andreas-Kirche und in der St. Hedwig-Kirche

Wir möchten Sie in der dunkleren Jahreszeit herzlich einladen, sich ein wenig Zeit zu nehmen.

Im Lichtschein der Kerzen wollen wir gemeinsam Lieder singen, Texte hören und ein wenig Ruhe genießen.



***Sonntag, 05.01.2020, 18:00 Uhr, St. Andreas-Kirche
(Beneckeallee, Vinnhorst)***

***Sonntag, 02.02.2020, 18:00 Uhr, St. Hedwig-Kirche
(Kalabisstr., Vinnhorst)***

Sonntag, 01.03.2020, 18:00 Uhr, St. Andreas-Kirche

Das Vorbereitungsteam aus St. Andreas und St. Hedwig freut sich auf Ihren Besuch.

Freitag, 6. März 2020



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Sie haben für den Weltgebetstag 2020 (WGT) den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem WGT-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Noch heute sind Frauen benachteiligt, werden oft nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der WGT Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Wo in unserer Pfarrei die WGT-Gottesdienste am 6.3.2020 sein werden, lesen Sie in den Pfarrmitteilungen und im Aushang. Quelle: Weltgebetstag, zusammengestellt: E.Stieglitz



Modellbahn AG St. Barbara

An alle Gemeindemitglieder, die sich für die Modelleisenbahn interessieren!



Die dunkle Jahreszeit beginnt und manch einer ist auf der Suche nach einer alternativen Freizeitgestaltung im Warmen! Dafür bieten wir ab Dezember das Angebot einer Modellbahn AG an, die in unserer Kirchengemeinde zukünftig einen Platz haben wird.

Die ganz neu entstehende Modelleisenbahnanlage in Spur HO wird im 3-Leiter-Wechselstromsystem von Märklin betrieben – konventionell im analogen Betrieb.

Gebaut wird in einer offenen Rahmenbauweise auf 2 Ebenen mit insgesamt 5 Bahnhöfen.

Vorbild wird ein Teilbereich des nördlichen Harzvorlandes von Hildesheim über Salzgitter bis Bad Harzburg sein. Dafür allein brauchen wir mindestens 5 Fahrdienstleiter, um den Fahrbetrieb in der Zukunft ermöglichen zu können. Wir fahren zukünftig mit Zügen der Epoche IV und V im Zeitraum von 1970 bis 1995 – also in der Endphase der Dampflokomotiven bis zum Einsatz der Niederflurtriebwagen LINT. Es werden nur Strecken ohne Oberleitung betrieben.

Wer nun Interesse bekommen hat, ist herzlich eingeladen zur

**Gründung der Modellbahn AG St. Barbara
am 4.12.2019 in St. Adalbert
Stöckener Str. 43**

Wir beginnen mit der Abendmesse um 18.30 Uhr !

Anschließend findet die Gründungsversammlung mit allen weiteren Infos im Gemeindesaal statt. Dazu wird ein Eisenbahnfilm gezeigt!

Weitere Infos, Anmeldung, Kontakt

Thomas Schmalstieg

Tel: (0511) 65 597 - 202

Fax: (0511) 65 597 - 209

Email: thomas.schmalstieg@st-maria.de



LUDWIG-WINDTHORST-SCHULE

Staatlich anerkannte Oberschule
in Trägerschaft des Bistums Hildesheim

Altenbekener Damm 81; 30173 Hannover, Tel. 0511/880051/52



Termine

Wenn Sie Interesse an einer katholischen Schule haben, dann bietet Ihnen die Ludwig-Windthorst-Schule – Katholische Oberschule mit gymnasialem Angebot-, folgende Termine an:

Info-Abend mit Führung durch die Schule	Mittwoch,	19.02.2020 um 18:00 Uhr
Schnuppertag für Viertklässler nichtkatholischer Grundschulen	Dienstag,	24.03.2020 von 9:00 – 12:00 Uhr (Anmeldung bitte ab dem 20.02.2020 über das Sekretariat)
Tag der Offenen Tür	Freitag,	17.04.2020 von 15:00 – 18:00 Uhr
Anmeldungen für die 5. Klassen der Oberschule	Mittwoch, Donnerstag,	22.04.2020 und 23.04.2020 von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.ludwig-windthorst-schule.de



Mein Bügelservice

Ich mache Ihre Wäsche platt!

Christine Schmalstieg
Stöckener Straße 43
30419 Hannover

Telefon: 0511/228 661 11

E-Mail: info@mein-buegelservice.de

www.mein-buegelservice.de

Die missio-Mitmachaktion zum Handy-Recycling: Gold-Handys

Haben Sie auch irgendwo ein altes Handy, das Sie eigentlich nicht mehr benötigen?

Allein in Deutschland verstauben rund 100 Millionen in der Schublade. Damit schlummert ein riesiger „Goldschatz“ im Wert von mehreren Milliarden Euro tief versteckt in den alten Geräten. Sie sind Gold wert, denn allein 41 Handys enthalten so viel von diesem Edelmetall wie eine ganze Tonne Golderz. Und ohne wertvolle Mineralien wie Gold und Coltan funktioniert kein Handy oder Smartphone. Nach erfolgreicher Aktion in 2017/18, an der sich auch St. Hedwig beteiligt hat, setzt sich das Kath. Hilfswerk missio weiter ein für die Menschen im Kongo, besonders auch für Frauen. Durch fachgerechtes Handy-Recycling müssen weniger Konfliktmineralien wie Gold und Kupfer abgebaut werden, was den Rebellen im Kongo die finanzielle Grundlage entzieht. Dazu kommt ein Teil des Erlöses dieser Aktion konkreten Hilfsprojekten vor Ort zugute.



Die Sammelbox bzw. Umschläge zum Abgeben finden Sie in St. Hedwig hinten in der Kirche und im Pfarrheim. Machen Sie mit und informieren Sie auch Nachbarn, Kollegen, Freunde... über diese Aktion. Danke.

Mit der Spende Ihres alten Handys leisten Sie wichtigen **Umwelt- und Klimaschutz** und helfen gleichzeitig Familien in Not. Unser Partner Mobile-Box recycelt die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe und bereitet noch nutzbare Geräte zur Wiederverwendung auf. **Eventuell vorhandene Restdaten werden dabei mittels herstellereigener Verfahren zuverlässig gelöscht.**

Aus den Erlösen erhält *missio* aktuell **pro Handy, das wieder aufbereitet werden kann, zwei Euro und für jedes recycelte Handy 40 Cent** für die [Hilfsprojekte](#) » unserer *Aktion Schutzengel. Für Familien in Not. Weltweit.* Diese Unterstützung kommt zum Beispiel den Traumazentren im Osten der DR Kongo zugute, in denen erfahrene Therapeuten den Opfern des Bürgerkriegs seelischen und medizinischen Beistand leisten und neuen Mut geben.

Wenn Sie Ihr altes Handy spenden, können Sie so viel bewirken. Und Sie selbst können sogar bei der nächsten Verlosung im April 2020 einen Preis gewinnen. Leisten Sie jetzt Ihren Beitrag zum **Schutz der Menschen und der Umwelt** und helfen Sie mit, dass Familien im Kongo eine bessere Zukunft haben! Danke.

Mehr Informationsmaterial gibt es bei missio im Internet
<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/>.

-Quelle: missio, zusammengestellt von E.Stieglitz-

Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Pfarrgemeinde St. Maria

Unsere Pfarrgemeinde ist ein Ort, an dem viele Menschen zusammentreffen. Es werden u.a. Familiengottesdienste gefeiert, Kinder und Jugendliche begleiten den Gottesdienst als Ministranten und auch Eltern vertrauen ihre Kinder den *Katecheten auf dem Weg zur Erstkommunion* an. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene im kirchlichen Raum nicht nur sicher fühlen und gesund entwickeln können.

Sie müssen in diesem geschützten Raum sicher sein.



Um dies zu erreichen, muss allesmögliche getan werden, damit sexualisierte Gewalt und sexueller Missbrauch an ihnen verhindert wird. Dafür setzt sich unsere Pfarrgemeinde St. Maria ein. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende haben Präventionsschulungen absolviert und die Präventionsordnung des Bistums Hildesheims wird umgesetzt. Im Zuge dessen möchte ich mich, Delfine Dannheisig, vorstellen als Präventionsbeauftragte der Pfarrgemeinde St. Maria. Als Pfarrgemeinde tragen wir eine besondere Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen, besonders für Kinder, Jugendliche und schutz- und hilfebedürftige Erwachsene. Es gilt, eine neue Kultur der Achtsamkeit im Umgang miteinander zu entwickeln.

Sollten Fragen offen sein oder bereits ein Verdacht bestehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Meine Vertraulichkeit sichere ich Ihnen selbstverständlich zu. Sie können mir jederzeit eine E-Mail schreiben an **delfine.dannheisig@st-maria.de**. Oder Sie rufen im Pfarrbüro an und hinterlegen Ihre Nummer mit der Bitte, dass ich Sie zurückrufe.

Delfine Dannheisig

Hinweis zu den Artikelabgabeterminen für Pfarrbriefe!

Bitte halten Sie die im Pfarrbrief vorgegebenen Termine unbedingt ein, weil es sonst passieren könnte, dass Ereignisse, Veranstaltungen ect. in Vergessenheit geraten oder gar nicht mehr von Interesse sind, und das wäre doch schade, oder?

Warum das so wichtig ist? Der Pfarrbrief muss ja nicht nur gedruckt werden, er muss für den Druck vorbereitet werden und das dauert ein wenig.

Also bitte rechtzeitig abgeben.

Und jetzt viel Spaß bei der Rückschau.

Am 27.09. war wieder Kinoabend in St. Hedwig. Bei leckeren selbstgemachtem Kartoffelsalat und Würstchen, Bier, Sekt und alkoholfreien Getränken wurde der Film „Der Vorname“ gezeigt. Der Film hat allen gefallen und hinterher wurden noch bei Getränken über die eine oder andere Szene gelacht. Der Förderverein freut sich über die Spendeneinnahmen und sucht nach einem neuen Termin und neuen Film. 2020 geht es weiter





Die Hannöversche Tafel sagt Danke allen Spendern, die ihre Gaben für den Ernteaaltar in St. Hedwig gebracht haben. Sie wurden am Montagmorgen zur weiteren Verteilung abgeholt.

Fotos: Stieglitz

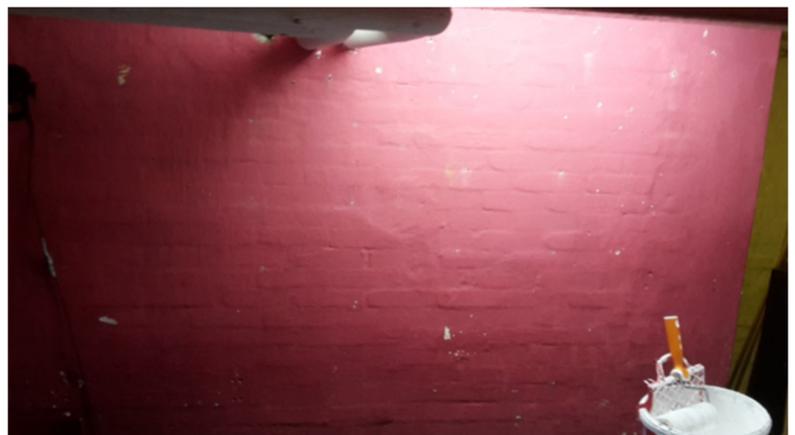
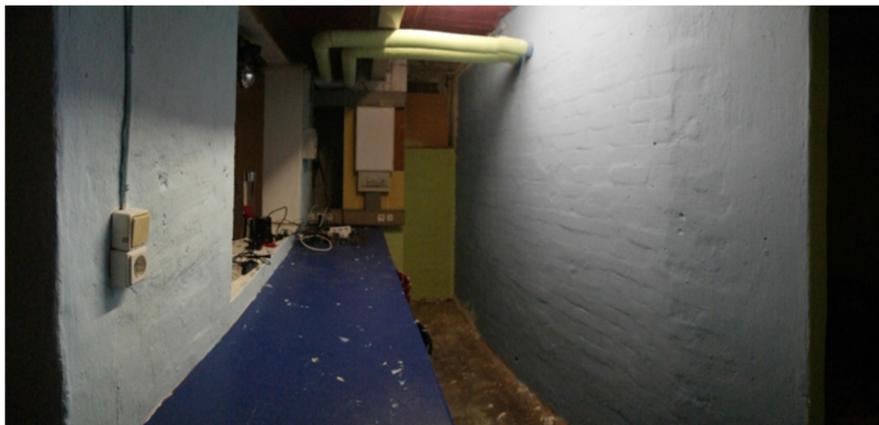


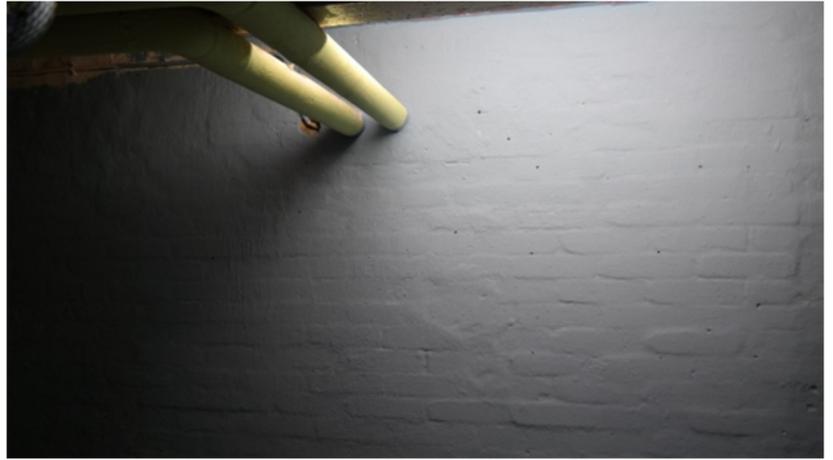


Gemeindeausflug nach Bad Herzburg, 14. September 2019

Neuer Anstrich für den Jugendkeller

Der Jugendkeller St. Adalberts wurde am 14. September 2019 von mehreren Ministranten gestrichen, gestaltet und gemütlicher gemacht. Unseren Messdienerraum nämlich so zu gestalten, wie wir ihn gerne haben möchten, ist ein größeres Anliegen, welches wir bereits seit gut einem Jahr intensiv verfolgen. Dazu haben wir nun in Blau- und Grüntönen den hinteren Musikbereich gestrichen, weitere Bilder aufgehängt und Leuchtstoffröhren montiert. Leitmotiv unserer Gestaltung ist dabei ein Tropenflair mit Palmen und Papageien.





Am allerbesten kann man sich natürlich aber einen Eindruck machen, wenn man es persönlich sieht. Dazu gibt es wieder Gelegenheit am Heiligen Abend.

- Martin Hagemeier



Die Herbstzeit lädt uns an allen Ecken ein, über unsere wunderbare Schöpfung staunen. Die Kinder im Familienzentrum haben durch das Feiern des Erntedank-Festes die Entwicklung in der Natur

Unsere großen Kinder haben gemeinsam ein kleines Theaterstück eingeübt und die Geschichte eines Apfelbaumes erzählt



Der Baum trägt Blüten und lockt Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer an.

Die Spechte bauen sich ein Nest in dem Stamm und die Blüten werden zu Äpfeln. Dann wirft der Baum im Herbst die Blätter ab und die Menschen kommen und pflücken die Äpfel.





Das beschäftigte uns im Familienzentrum im Jahr 2019

$\frac{3}{4}$ Gruppe:

Ein besonderer Engel stand in der $\frac{3}{4}$ Gruppe im Fokus.

Seit der Fastenzeit begleitete uns der blaue Umweltengel.

Im Rahmen des „Kleinen Helfer Projektes“ Umweltfasten 2019, beschäftigen sich die Kinder mit der Umwelt. In dieser Zeit haben die Kinder viel über die Natur erfahren, sie wissen, wie diese schützen wollen z.B. Müll sortieren, sparsam mit Wasser umgehen, Energie sparen und die Produkte mit dem Blauen Engel kaufen.

„Wir sind klein, aber wir sind dabei“

Wir machen uns auf den Weg und suchen den Blauen Engel.



Oh, wir haben ihn gefunden.

In der Gruppe arbeiten und sprechen wir darüber.



„Wir machen weiter, es lohnt sich“

Hort:

Das Jahresprojekt der Hortkinder, war ebenfalls ein Umweltthema.

Die Schulkinder in unserer Einrichtung achten auf die richtige Mülltrennung.

**Ganztagsgruppe:**

Einmal im Jahr erleben die Kinder ganz nah die Natur. Sie machen eigene Erfahrungen. Die Tage nennen wir „Waldtage“.

Die ganze Gruppe fährt in den nah gelegenen Wald, in diesem verbringen sie in der Regel 3 bis 5 Tage. Ohne vorgefertigtes Spielzeug mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen, Blättern, Wurzeln wird die Phantasie und die Kreativität der Kinder angeregt. Durch die Waldtage wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die Sensibilisierung der Sinne, das Hervorrufen von Neugierde, schaffen den Aufbau einer positiven emotionalen Beziehung zur Natur.



Familienangebote:

- Ein Basar
- Umgestaltung des Außengeländes
- Familienausflug nach Sottrum
- Zuckerfest mit großem Frühstück
- Internationale Kochkurse
- Regelmäßiges Elternkaffee mit Gesprächen und Beratungen
- Elternfrühstücktage
- Angebot von 2 gemeinsam Wachsen Gruppen
- Rucksack (Sprachförderprogramm)
- Kirchliche Feste im Jahr
- Ausflüge: z.B. Landesmuseum, Maschseefahrt, Rathausbesichtigung
- Themenbezogene Elternnachmittage z.B. Schulfähigkeit, EE Beobachtungsverfahren

Ein Frauenabend fand am 25.10. statt, mit Tanz, Musik und gutem Essen.



Am 11.11 fand das St. Martinsfest um 17:00 Uhr statt.

Die Vorbereitungen und die Advents- und Weihnachtszeit laufen auf vollen Touren.
Wir sind für das schöne Jahr 2019 sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon, eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2020.

Die Mitarbeiter des katholischen Familienzentrums St. Adalbert.

60 Jahre Seniorengemeinschaft St. Hedwig in Hannover-Vinnhorst

Anlässlich des Jubiläums schreibt die Leiterin, Helga Sisolefsky:

Die Gründung der Seniorengemeinschaft geht auf den 2. Adventssonntag 1959 zurück.

Der damalige Pfarrer Eugen Kalabis lud die Senioren der Gemeinde, dazu gehörten die politischen Gemeinden Vinnhorst, Engelbostel, Schulenburg und Godshorn, zu einer vorweihnachtlichen Feierstunde mit anschließendem Kaffeetrinken in das Pfarrheim ein. Auf Wunsch wurden die Senioren mit dem Bus abgeholt und wieder zurückgebracht. Es kamen etwa 80 – 90 Senioren.

Aus diesem Adventskaffee entwickelte sich die Seniorengemeinschaft, die sich anfangs einmal im Monat und später 14-tägig vormittags zu einer Gemeinschaftsmesse mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim traf. Die hl. Messe wurde zeitweise auch im Pfarrheim gefeiert.

Die Leitung und Betreuung der Gemeinschaft übernahmen damals Frau Maria Müller und Frau Kurth, unterstützt von Frau Unger und Frau Barton. Seit 1970 trifft sich die Gemeinschaft einmal wöchentlich nachmittags um 15 Uhr zu einer hl. Messe mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Die Senioren aus Engelbostel, Schulenburg, Godshorn und Friedenau wurden mit dem Bus, damals gesteuert von den Herren Bittner, Henschel, Rieger und Wittich abgeholt und zurückgefahren.

Das Anliegen dieser Gemeinschaft ist, sich gegenseitig kennen zu lernen und gegebenenfalls auch zu besuchen und zu helfen. Frau Müller, bekannt als die „Kaffee-Müllern“, leitete 35 Jahre die Seniorengemeinschaft, bis sie aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste.

Ab Januar 1996 übernahm Frau Sann die Leitung mit ihren fleißigen Küchenhilfen Frau Föllmer, Frau Langer und Frau Rieger. Zu dieser Zeit kamen immer noch 50 – 60 Senioren zum Treffen.

Ab Januar 1997 kam ich dazu und wir leiteten die Senioren als Team bis Ende 2004 gemeinsam.

Dann musste leider auch Frau Sann aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden, so dass ich ab Januar 2005 die Seniorenleitung allein übernommen habe.

Da inzwischen schon recht viele Senioren verstorben sind und einige im Altenheim leben, ist unsere Gemeinschaft erheblich geschrumpft, aber es treffen sich immerhin noch jede Woche ca. 28 – 30 Frauen und Männer.

Vielleicht kommen ja noch ein paar unentschlossene Senioren dazu; es würde mich sehr freuen!

Unsere jetzigen Busfahrer, die Herren Grundey und Nordmeyer und Frau Eckermann möchte ich noch erwähnen, die jede Woche unsere Senioren hin und zurückfahren.

Auch in der Küche fand ein Wechsel statt: Frau Rieger und Frau Hau sind ausgeschieden, Frau Fraszczak und Frau Grundey dazu gekommen. Frau Eckermann hat schon vor längerer Zeit den Posten von Frau Föllmer übernommen.

Herzlichen Dank an alle meine Helfer!

Ich möchte mich auch herzlich bei unserem Pfarrer Bernd Langer bedanken dafür, dass er jeden Donnerstag für uns die hl. Messe hält und anschließend, wenn es seine Zeit erlaubt, ins Pfarrheim kommt und mit uns Kaffee trinkt.

Liebe Senioren, ich freue mich auf einen schönen Jubiläumsnachmittag und wünsche uns für die Zukunft alles Liebe, Gute und Gottes Segen. Bleibt gesund und munter, damit wir uns noch recht lange treffen können. Vielen Dank!

Helga Sisolefsky

Hannover, 12.12.2019

Hinweis: ab Februar 2020 trifft sich die Seniorengemeinschaft St. Hedwig nur zweimal im Monat, am 1. und 3. Donnerstag: 06.02. + 20.02. / 05.03. + 19.03.2020.

Jubiläum der Frauen aus St. Hedwig und St. Christophorus

Am Sonntag, den 27. Oktober feierten die Frauengemeinschaft St. Christophorus und die kfd-St. Hedwig gemeinsam ihr 60-jähriges Bestehen in St. Hedwig.

Seit 60 Jahren gestalten Frauen das Gemeindeleben in und um die Kirchen in St. Hedwig und St. Christophorus mit. Ein Grund in Freude und Dankbarkeit zurück zu schauen, ein Fest zu feiern und mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Nach der Schließung von St. Christophorus im Januar kam bei der Frauengemeinschaft der Wunsch auf 60 Jahre zu feiern. Da auch die kfd-Hedwig in diesem Jahr 6 Jahre alt ist, entstand die Idee dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern und zu gestalten. In einem kleinen Team mit sieben Frauen aus St. Hedwig und St. Christophorus haben wir den Jubiläumstag geplant.

Während der gemeinsamen Vorbereitungen für diesen Tag, konnten die Frauen aus St. Hedwig und St. Christophorus ein Stückchen zusammenwachsen. Dieses konnten wir sichtbar machen durch die gemeinsame Gestaltung von zwei bunten Glasmosaikstelen, die in Zukunft gut sichtbar im Eingangsbereich des Pfarrheims von St. Hedwig stehen werden.

Auch beim gemeinsamen Aufbau für den Empfang, unterstützt durch die Männer, war spürbar wie gemeinsames Tun zusammenwachsen lassen kann.

Der Gottesdienst der am Weltmissionssonntag stattfand, fügte sich mit dem Motto: „Wir sind Gesandte an Christi statt“ wunderbar inhaltlich in die Aussagen unserer Texte ein.

Das Motto meint jede und jeden und steht für eine gleichberechtigte Stellung in der Kirche von Mann und Frau, damit wir alle diesem Auftrag gerecht werden können.

Wir feierten einen Gottesdienst, der uns Frauen inhaltlich, wie liturgisch durch diverse Ämter in den Mittelpunkt holte und ließen uns im Anschluss beim Empfang im Pfarrheim feiern.

Nochmal vielen Dank allen, die durch Planung, Liturgische Dienste, Aufbau, Bedienung und Abbau diesen Tag mitgestaltet haben. Und auch allen, die mit uns gefeiert haben.

Wir hatten einen schönen und für uns rundum gelungenen Tag!

Michaela Poloczek

frauenfragen

wenn eine frau - wie Maria aus Nazareth
 das WORT geboren hat
 warum sollten frauen dann
 das wort nicht von der Kanzel künden

wenn eine frau - wie Maria, die Schwester von Martha -
 für ihr zuhören gelobt wird
 warum sollten frauen dann
 das Gelernte nicht auch lehren

wenn eine frau - wie die Sünderin im Haus des Pharisäers -
 die Füße Jesu küsste
 warum sollten frauen dann
 den Altar nicht küssen können

wenn eine frau - wie die Schwester von Martha -
 den Leib Christi salben konnte
 warum sollten frauen dann
 nicht zum Salbungsdienst befähigt sein

wenn eine frau - wie die Kananäerin -
 Jesu Sinneswandlung durch ein Brotwort wirkte
 warum sollten frauen dann
 bei der Wandlung nicht das Brotwort sprechen

wenn eine frau - wie die Mutter Jesu -
 von Jesus Krüge voller Wein erbitten konnte
 warum sollten frauen dann
 über einen Kelch mit Wein nicht auch den Segen beten

wenn eine frau - wie Maria von Magdala
 den Jüngern als Apostolin vorausging
 warum sollten frauen dann
 zur Apostelnachfolge nicht auch gerufen sein

Andreas Knapp

aus: Christ in der Gegenwart Nr. 22 / 2015

biblische Bezüge nach Strophen: (1) Lk 2,7; Joh 1,14 | (2) Lk 10,42 | (3) Lk 7,38
 (4) Joh 12,3 | (5) Mt 15,27; Mk 7,28 | (6) Joh 2,3-5 | (7) Joh 20,17-18





Liebe Frauen von St. Christophorus,
Liebe Gemeinde von St. Maria

am 12. September 2019 ist aus unserer Frauengemeinschaft St. Christophorus Frau Anita Köster im Alter von 71 Jahren verstorben. Möge sie ihren ewigen Frieden und Ruhe finden bei Gott unserem Herrn.

Unser aufrichtiges Beileid gilt ihrem Mann Paul und Sohn Michael.

Ihnen wünschen wir viel Kraft, viele Menschen die ihnen zuhören können und für sie da sind und so ihr Leid mittragen helfen.

Anita war seit 40 Jahren in unserer Gemeinschaft. Sie war lange Jahre im Vorstand tätig. Wann immer Kuchen gebraucht wurde, Anita hat einen gebacken. Selbstverständlich stand sie auch hinter dem Kuchenbüffet und verkaufte ihn. Am Weiberfasching hat sie auf der Bühne genauso, wie hinter der Bühne mitgewirkt. Ein Basar war ohne Anita nicht denkbar. Ich weiß nicht wie viele Schleifen sie für die Adventsgestecke gebunden hat. Ich persönlich habe dabei viel von ihr gelernt. Am Basar half sie dann Michael an seinem Stand. Sie war auch viele Jahre für die Kirchenwäsche zuständig. Sie tat es leise ohne viel Aufheben. Ich glaube viele wissen gar nicht, dass sie es getan hat und wieviel Arbeit dahinter steckte.

Sicher gibt es noch vieles was ich hier aufführen könnte, aber das hätte Anita gar nicht gewollt. Alles was sie für die Gemeinde getan hat war für sie selbstverständlich. Sie tat es einfach, still, leise in ihrer bescheidenen ruhigen Art.

Als Mutter möchte ich noch großen Respekt und Hochachtung aussprechen, vor dem was Anita und sicher auch Paul an der Erziehung ihres Sohnes geleistet haben.

Uns bleiben jetzt nur noch die Erinnerungen an sie, die jeder einzelne auf besondere Weise an sie haben wird.

In großer Verbundenheit die Frauengemeinschaft St. Christophorus

B. Schaper

Hannover, 17. September 2019

Am 26.09.2019 ist aus unserer Gemeinschaft auch Frau Elisabeth Schollmeyer im Alter von 91 Jahren verstorben. Frau Schollmeyer war 56 Jahre Mitglied unserer Frauengemeinschaft. Sie nahm an den Versammlungen und Ausflügen gerne teil. Aktiv machte sie auch an den Darbietungen am Weiberfasching mit.

Möge sie nun Ruhe und Frieden finden bei unserem Herrn.

Wir werden sie in Erinnerung behalten.

B. S. Grope

Das Pfarrbriefteam bedankt sich recht herzlich bei den Autoren der vielen Artikel, aber auch den Lesern. Es gab viel Interessantes zu berichten und leider auch Trauriges, wie auf diesen beiden Seiten.

Von Interesse könnte noch folgendes sein:

Das Leitbild von St. Maria, die Einladung zur Fahrt nach Oberammergau und die Veranstaltungen einzelner Gruppen, Geburtstage, Taufen und Trauungen und die Übersicht der feststehenden Gottesdienste, sowie besondere Gottesdienste.

Das Pfarrbriefteam wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, eine schöne Weihnachtszeit und ein Wiedersehen im Jahr 2020. Bitte bleiben oder werden Sie gesund.

2020



Leitbild St. Maria

Wir richten uns an folgenden Zielvorstellungen aus:

Die Pfarrei St. Maria liegt im Nordwesten Hannovers mit den Langenhagener Ortsteilen Godshorn, Engelbostel, Schulenburg und umfasst die Kirchorte St. Adalbert, St. Hedwig und St. Maria, den profanierten Kirchort St. Christophorus, zwei Familienzentren sowie das Katholische Internationale Zentrum.

Wir sind katholische Christinnen und Christen, leben und feiern unseren Glauben an den auferstandenen Jesus Christus in unserer Pfarrgemeinde sowie in den Stadtteilen mit den hier lebenden Menschen.

Gemeinschaft findet bei uns nicht nur in der Kirche statt, sondern überall da, wo Menschen bei uns zusammenkommen. Wir sind eine lebendige Gemeinde mit einem breiten Angebot an Gruppen, sind gut vernetzt in unseren Stadtteilen und fördern die Ökumene.

Wir feiern verschiedene Gottesdienstformen zu verschiedenen Anlässen und geben allen die Möglichkeit, Liturgie zu verstehen und Glauben erlebbar zu machen.

Das Wort Gottes ist der Kern unseres Gemeindelebens. Es gibt uns Orientierung, Halt, Kraft und Freude, leitet unser Denken und Handeln. Wir geben dies gerne weiter.

Wir gehen achtsam mit anderen und uns um. Wir öffnen die Augen und unser Herz für neue Menschen sowie Interessen und behalten die im Blick, die schon da sind. Wir sind uns unserer Verantwortung als Kirche bewusst - wir machen Gottes Wort lebendig.

Unseren Glauben leben wir bei der engagierten Mit-Gestaltung des Gemeindelebens und dort, wo Hilfe Not wenden und lindern soll.

Wir bieten Raum und Möglichkeiten, dass Menschen aller Generationen den christlichen Glauben kennenlernen, ihn bei uns leben und ihre von Gott geschenkten Talente einsetzen können. Wir sind offen für Neues, freuen uns über Interessierte sowie Mitwirkende und bieten die Möglichkeit, sich eigenverantwortlich einzubringen.

Juni 2019

Der Pfarrgemeinderat

Die Vorbereitungen für 2020 haben begonnen. Kommen Sie mit, es lohnt sich!

HÜLSMANN
TOURISTIK

Tradition - mit Blick in die Zukunft

Gemeinsam unterwegs im Salzburger Land
Königssee, Großglockner, Kapruner Hochgebirgsstausee und



PASSIONSSPIELE OBERAMMERGAU



Pfarrgemeinde
St. Maria

30.06. - 05.07.2020

Gemeinsam reisen - schöner reisen!



Anmeldungsformulare erhalten Sie in den Pfarrbüros, oder per Post bzw. per email.

Gebete/Andachten

Laudes – Morgengebet in der Krypta St. Adalbert

Für alle, die am Anfang des Tages Gott danken oder bitten wollen,
gibt es Dienstag – Freitag jeweils um 07:30 Uhr die Gelegenheit dazu.

Bibelkreis

2. + 4. Donnerstag, nach der 18:00 Uhr Messe

Ökumenische Andacht

Donnerstag, 18:30 Uhr in der Ev. Kapelle Godshorn

Messdiener**St. Adalbert**

Messdienerausbildung und Jugendkeller
Anja und Martin Hagemeier Tel. 0511 79 21 11

St. Maria

Kathrin Brauner Tel. 0511 373 90 579

Geländepflege

St. Adalbert: Peter Klötzer

St. Hedwig: Freitags ab 08:00 Uhr

Tischtennis

St. Adalbert: Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Herr Kassner: Tel. 0511 271 51 35

Herr Wittwer: Tel. 0511 75 21 45

Familienkreis

St. Adalbert: 1. Sonntag, 11:00 Uhr Kinderkirche

Dominik Wippler Tel. 0511 590 44 73

St. Hedwig: 4. Sonntag, 11:00 Uhr Kinderkirche

Elisabeth Stieglitz Tel. 0511 74 86 16

Senioren**St. Adalbert**

Ökumenischer Treff, Dienstag, 14:00 Uhr

St. Christophorus in St. Adalbert

Uta-Maria Nieländer Tel. 0511 79 68 83

St. Hedwig

Donnerstag, 15:00 Uhr, HL Messe anschl. Begegnung im Pfarrheim

Helga Sisolefsky Tel. 0511 78 12 71

St. Marien

Montag und Mittwoch, 14:00 Uhr, Kartenspiel und Kaffee

Montag, 15:30 Uhr Gymnastik

Bethel im Norden

- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Seniorenwohnanlage
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** steht in der langjährigen Verantwortung für Patient/innen in der Ambulanten Pflege, in der Tagespflege sowie in der Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in der Region Hannover dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen, um in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH

Langenhagen mit Dia Dem, Söseweg 5
Telefon: 0511 7428-22 · E-Mail: david.scholzbethel.de

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH

Burg / Herrenhausen, Wernigeroder Weg 26
Telefon: 0511 750098-48 · E-Mail: ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg

Wernigeroder Weg 26 · Telefon: 0511 750098-15
E-Mail: daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus

Eichsfelder Straße 54 a · Telefon: 0511 27188-800
E-Mail: daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege

Kopernikusstraße 7 · Telefon: 0511 92027599
E-Mail: dennis.meyer@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Bethel 

Frauen**St. Adalbert**

Christa Murawa Tel. 0511 79 29 11

St. Christophorus

Bärbel Schaper Tel. 0511 75 64 95

St. Hedwig

Bärbel Grundey Tel. 0511 78 91 81

Männer**St. Marien**

2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr

Sonntags nach der Hl. Messe

Andreas Brauner Tel. 0511 70 11 728

St. Christophorus

Thomas Poloczek Tel. 271 59 81

St. Hedwig

1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr, Hl. Messe anschl. Begegnung im Pfarrheim

Klaus Stieglitz Tel. 0511 74 86 16

Senioren-gemeinschaft:

Donnerstags, 15:00 Uhr Messfeier, anschl. Treffen im Pfarrheim mit Kaffeetrinken

12.12.2019 Jubiläumsnachmittag

19.12.2019 Weihnachtsfeier / Pause Weihnachtsferien

09.01.2020 + 16.01. + 23.01. + 30.01.2020

Ab Februar nur 2 x monatlich, am 1. + 3. Donnerstag: 06.02. / 20.02. / 05.03. + 19.03.

kfd Frauengemeinschaft:

Fr., 06.12.2019, 19:00 Uhr, Messfeier, anschl. Adventsfeier im Pfarrheim, gemeinsam mit der VKM Männergemeinschaft

Mi., 15.01.2020, Abschluss des Jubiläumsjahres

Mi., 12.02.2020, Faschingsfeier im Pfarrheim, gemeinsam mit der Senioren-gemeinschaft

Fr., 06.03.2020, 18:00 Uhr, Weltgebetstag in St. Hedwig

Mi., 15.01.2020, Abschluss des Jubiläumsjahres

VKM Männergemeinschaft:

Fr. 06.12.2019, 19:00 Uhr, Messfeier, anschl. Adventsfeier im Pfarrheim, gemeinsam mit der kfd Frauengemeinschaft

Fr. 03.01.2020, 19:00 Uhr, Messfeier, anschl. Pfannenschlag und Rinderwurst im Pfarrheim

Fr. 07.02.2020, 19:00 Uhr, Messfeier, anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Fr. 06.03.2020, 18:00 Uhr, Weltgebetstag, St. Hedwig

Vinnhorster Share und Care Quilter

Dienstag 14-tägig gerade Wochen

Gabi Eckermann Tel. 0511 / 63 17 84

Spielkreise und Kurse

Kath. Familienzentrum St. Adalbert

Begegnungsstätte

Montag und Freitag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

„Gemeinsam Wachsen“ Offener Eltern/Kind Treff mit pädagogischer Begleitung

Donnerstag, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr

Offenes Elterncafe mit Chama und K. Trüller-Schnittger

2. Dienstag im Monat, 08:30 Uhr - 10:30 Uhr

Elternfrühstück

Dienstag, alle 6 Wochen 10:00 Uhr

Internationaler Kochkurs

Freitag, 1mal im Vierteljahr 17:00 Uhr

Interkultureller Frauenabend

St. Hedwig

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr

Pfarrheim 1. Etage

Spielkreis (0-3 Jahre)

Stefanie Körner Tel. 0511 271 49 41

Montag, 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

Im Pfarrheim Erdgeschoß

Chor Vermonia

Veronika Schindler Tel. 0170 86 42 863

Montag, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Mittwoch, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Yoga für Erwachsene

Isolde Dankenbrink Tel. 0179 1038983

Dienstag, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Gymnastik

Helga Sisolefsky Tel. 0511 78 12 71

Kath. Familienzentrum St. Maria Tel 0511 65597-601

Montag, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Rücken- und Fitnessgymnastik

Leitung: Franciso Angel Cubillos

Anmeldung und Info: Kath. Familienbildungsstätte Hannover

Tel. 0511 16405-70 E-Mail: bildung@kath-fabi-hannover.de

Montag, 09:00 Uhr - 10:30 Uhr

Gemeinsam Wachsen“ Offener Eltern/KindTreff mit pädagogischer Begleitung

Dienstag, 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Offener Nähkurs für Eltern

Sengül Akyol

Dienstag, 09:30 Uhr - 10:15 Uhr

Tanz und Ballett für Kinder ab 4 Jahre

Pia-Doreen Brandt

Dienstag, 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Musikalische Früherziehung

Frau Deeken

Mittwoch, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Offenes Elternfrühstück

Sevgi Tani

Donnerstag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr

Kinderwagen-Cafe für Schwangere und Eltern mit Baby's

Carolin Richter

1. Freitag im Monat 10:30 Uhr

„Tag der Offenen Tür“ für interessierte Eltern

Wir wünschen folgenden Geburtstagsjubilaren viel Glück und viel Segen im neuen Lebensjahr!

75 Jahre

29.12. Lipski, Henryk
 29.12. Senra Rodriguez, Maria
 30.12. Hennigs, Roswitha
 01.01. Doallo Lopez, Emilio
 02.01. Weisbrich, Waltraud
 03.01. Stobbe, Erika
 04.01. Laudani, Maria
 04.01. Rohmann, Monika
 23.01. Dr. Peters, Horst
 30.01. Buchholz, Marion
 02.02. Tilly, Hartmut
 03.02. Rupp, Joachim 08.02. Schmidt, Peter
 19.02. Vega Gonzalez, Gloria

80 Jahre

01.12. Poschmann, Ernst
 03.12. Dietrich, Gisela
 14.12. Maring, Marianne
 15.12. Stuckenberg, Gisela
 17.12. Ramos Manzano Rosario
 18.12. Kitt, Christa
 20.12. Föllmer, Hans-Georg
 22.12. Fleischer, Rita
 22.12. Halfar, Herbert
 27.12. Fesser, Annemarie
 31.12. Gramer, Klaus
 06.01. Perisa, Marijan
 07.01. Fricke, Regine
 10.01. Pietsch, Günter
 17.01. Wolf, Peter
 18.01. Günther, Ursula
 25.01. Schnalle, Karl-Heinz
 26.01. Schulz, Christel
 27.01. Hermeling, Heinrich
 31.01. Küpers, Hannelore
 01.02. Rennemann, Therese
 05.02. Mazurek-Nagelschmidt, Bärbel
 17.02. Volker, Waltraud
 26.02. Kostik, Eva-Maria

85 Jahre

08.12. Paczulla, Reinhold
 15.12. Krienert, Reinhard
 29.12. Marwitz, Olga
 01.01. Nagel, Franz
 07.01. Sisoletsky, Helga
 11.01. Aust, Helmut
 11.01. Linke, Elfriede
 16.01. Poloczek, Hans
 22.01. Krüttgen, Albert
 27.01. Domin, Danuta
 05.02. Dawczynski, Rosa
 06.02. Biskup, Ilse
 14.02. Fieseler, Klothilde
 20.02. Schmode, Hedwig
 21.02. Tablewski, Johann
 25.02. Eisterhues, Ursula
 27.02. Jarosz, Ingeborg

90 Jahre

13.12. Frank, Ottilie
 13.01. Jensch, Dorothea
 17.01. Kremser, Elfriede
 23.01. Obieglo, Josef
 24.01. Strehl, Franz
 04.02. Fißmann, Christa
 06.02. Pawlik, Dorothea
 07.02. Hardt, Walter
 10.02. Döring, Mathilde
 25.02. Nitschke, Christine

91 Jahre

05.12. Niebiossa, Herbert
 15.12. Messler, Josef
 02.01. Bielloch, Alois
 10.01. Laue, Agnes
 11.01. Kroliczek, Werner
 23.01. Lerch, Edeltraud
 14.02. Jensch, Josef
 18.02. Bemmlott, Conkordia
 21.02. Kobylski, Johann
 26.02. Kay, Anna
 28.02. Richter, Gertrud

92 Jahre

10.12. Heitz, Hans-Joachim
 11.12. Lukaschek, Ursula
 21.12. Fiedeldey, Ferdinand
 31.12. Sappelt, Silvester
 02.01. Jabusch, Hannelore
 03.01. Salzmann, Berthold
 25.01. Bolik, Adelheid
 14.02. Wiesner, Danuta
 23.02. Klann, Wanda
 23.02. Michla, Ingeborg

93 Jahre

09.02. Anders, Helene

94 Jahre

04.12. Lukaschek, Alfred
 26.12. Kranz, Regina
 19.01. Wolpers, Günter
 03.02. Spieß, Elisabeth
 08.02. Dröge, Alma

95 Jahre

18.01. Pfeiffer, Eleonore
 20.02. Komarovic, Juliya

98 Jahre

05.02. Becker, Werner
 24.02. Langer, Luzie

99 Jahre

24.02. Schlund, Anni

Getraute

Kossigan Nyaku & Akonia Touleassi-Nyaku

Robert Bernstein & Stefanie König

Khaled Alexander El-Omar & Henrike Rittberger

Christian Spindeldreier & Svenja Tappe

Manuel Mosich & Anna Kczula

Luis Alvarado Rupflin & Angelina Emig

Steffen Horns & Carola Stieglitz

Benjamin Kahnt & Katharina Rolwef

Manuel Sprehe & Christina Böckmann

Rene Zemmin & Nuria Dizdieguez

Jan Pommer & Elisabeth Porobin

Marcello Giordano & Sarah Gerbaulet

Dennis Lip & Kim Steinauer

Philipp Gogolin & Kim Seeska

Nicklas Samuelsson & Sandra Meyer-Stüve

Sebastian Steindorf & Marlene Gesch

Clemens Schmid & Henrike Spangenberg

Timoteus Rzepka & Hanna Heiner

John-Alexander Isenbarth & Stefanie Gawenat

**Getaufte**

Emilia-Manuel Roßdorf

Lucia Calero Provenzano

Heike Krenzien

Leticia & Sofia Rodriguez

Falk Köhler

Harry Weber

Aron Haber

Emilia Walker

Lasse Mika Herbert

Gustav Meinka

Leo Hoffgunst

Adriana Vicino



Kinder-Kirche:

So., 24.11. + 8.12. 2019 + 26.01.2020, um 11 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig, 1. Etage

Imbiss: sonntags, 12:00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig

Sonntag, 24.11., „eine heiße Suppe tut gut“
 Sonntag, 08.12., „Nikolaus-Café“ mit Würstchen, Waffeln + Kuchen
 Sonntag, 26.01., Mitbring-Bufett „herzhaft bis süß“.

Bitte geben Sie Ihre Speisen bis 10.50 Uhr im Pfarrheim ab. Danke.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Herzlichen Dank an alle, die dafür sorgen, dass dieses gemeinsame Essen stattfinden kann.

Wochenende 1. Advent:

Sa., 30.11., ab 14:00 Uhr:

34. Weihnachtsmarkt der Vinnhorster Vereine, zwischen Schule und Kirche

Auch St. Hedwig ist dabei: Im Pfarrheim finden Sie das Café und Basarstände, z.B. mit Patchworkarbeiten der „Vinnhorster Share & Care Quilters“. Hochwertige Lebensmittel, meist in Bioqualität, die wir über den fairen und partnerschaftlichen Handel „EL PUENTE“ beziehen, bieten wir Ihnen am Eine-Welt-Stand. Schokolade, Honig, Wein, Gewürze, Kochzutaten und Spezialitäten sind beliebt für den eigenen Verbrauch oder auch als Geschenke. Kaffee und Tee können Sie zuvor auch direkt im Café probieren.

Von 15:00 – 18:00 Uhr ist im 1. Stock der Bastelraum geöffnet.

Bitte beachten: Die Messfeier ist an diesem Abend erst um 18:30 Uhr.

So., 01.12., 15:30 Uhr, Advents-Café mit Basarständen im Pfarrheim
 17:00 Uhr, Adventliche Stunde „Text und Musik“ in der Kirche
 mit dem Gospelchor der St. Andreas-Gemeinde.

So., 08.12., 11:00 Uhr, Messfeier
 11:00 Uhr, Kinder-Kirche im Pfarrheim mit Besuch von Bischof Nikolaus
 12:00 Uhr, Nikolaus-Café im Pfarrheim

Roratessen

Dienstag, 03.12., 06:00 Uhr, St. Maria

Dienstag, 10.12., 06.00 Uhr, St. Adalbert

Dienstag, 17.12., 06:00 Uhr, St. Hedwig

Anschließend sind Sie in allen Kirchorten herzlich zum Frühstück eingeladen.

Feststehende Gottesdienste

Samstag

17:30 Uhr	1. + 3. Sa.	St. Hedwig	Vorabendmesse
	2. + 4. Sa.	St. Adalbert	Vorabendmesse

Sonntag

09:30 Uhr		St. Maria	Hl. Messe
10:45 Uhr	2. + 4. So.	St. Adalbert	Hl. Messe der ukrain. - orth. Gemeinde
11:00 Uhr	1. So.	St. Adalbert	Hl. Messe + Kinderkirche
	2. So.	St. Hedwig	Hl. Messe
	3. So.	St. Adalbert	Hl. Messe
	4. So.	St. Hedwig	Familiengottesdienst + Kinderkirche (nicht in den Ferien)
12:00 Uhr		St. Maria	Hl. Messe in kroatischer Sprache
14:00 Uhr	3. So.	St. Adalbert	Hl. Messe in ungarischer Sprache
16:00 Uhr		St. Maria	Hl. Messe in italienischer Sprache
17:15 Uhr	1. So.	St. Maria	Hl. Messe in englischer Sprache
18:00 Uhr	2. So.	St. Maria	Hl. Messe in französischer Sprache

Dienstag

07:30 Uhr		St. Adalbert	Laudes
08:30 Uhr		St. Maria	Rosenkranzandacht
09:00 Uhr		St. Maria	Hl. Messe
18:00 Uhr		St. Adalbert	Hl. Messe

Mittwoch

07:30 Uhr		St. Adalbert	Laudes
09:00 Uhr	1. Mi.	St. Maria	Hl. Messe
	2. + 4. Mi.	St. Adalbert	Hl. Messe
15:00 Uhr	3. Mi.	St. Adalbert	Hl. Messe

Donnerstag

07:30 Uhr		St. Adalbert	Laudes
15:00 Uhr		St. Hedwig	Hl. Messe
18:00 Uhr		St. Adalbert	Hl. Messe

Freitag

07:30 Uhr		St. Adalbert	Laudes
18:00 Uhr	3. Fr.	St. Maria	Hl. Messe in tamilischer Sprache
19:00 Uhr		St. Hedwig	Hl. Messe



**Pflege und
Gesundheit**

in der Pflege Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung



Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt
in Ihrem Zuhause bleiben können.

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -
wir informieren Sie gern.**

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen

Tel. 0511 27944938

www.drk-hannover.de

**Die Ausgabe 52 für die Monate März/April/Mai erscheint Ende Februar/Anfang März
Redaktionsschluss dafür ist: So 02.02.2020**

Beiträge können Sie uns per **Post**, bzw. **email: pfarrbriefteam@st-maria.de** zusenden oder direkt im **Pfarrbüro, Marschner Str 34** abgeben.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnwah-
rende Kürzungen vor.

Beiträge die nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen,
sofern nicht termingebunden, automatisch in der nächsten Ausgabe.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Maria
PGR- Vorsitzender: Ulrich Müller Tel.:74 42 25
e-mail: pgr@st-maria.de

Redaktion:

Pfarrer Bernd Langer, Frank Flindt, Thomas Schmalstieg, Michael Dahms

Fotos: Peter Woisch, Michael Dahms

Wichtiger Hinweis:

**Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (einschließlich Bilder) wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pfarrbüro
St. Maria mit.**